

401993-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – S-Bahn Werk HH - VP 01 Allianzmodell Generalplanung

OJ S 118/2025 24/06/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

E-Mail: Oezlem.Fidansoy@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: S-Bahn Werk HH - VP 01 Allianzmodell Generalplanung

Beschreibung: Im Zuge des neuen Verkehrsvertrages hat sich die S-Bahn Hamburg GmbH verpflichtet, die Personenbeförderungskapazitäten bis zum Jahr 2033 deutlich zu erhöhen. Diese kann nur über Taktverdichtungen sowie die Erschließung neuer Strecken sukzessive umgesetzt werden. Dieser Anstieg fordert u. a. eine Steigerung der Effektivität sowie eine technische Anpassung der bestehenden Infrastruktur für die Instandhaltung, Reinigung sowie Zugbildung bzw. -Abstellung. Ziel des Vorhabens ist die Standortentwicklung des S-Bahn Werks Elbgaustraße. Die Standortentwicklung besteht aus den Projekten: 1) Neubau ARA, Graffitihalle und Außenfläche inkl. Parkplatz und Versorgungsleitungen 2) Sanierung Bürogebäude und Triebwagenhalle 3) Erneuerung Elektrotechnik Das Werk, einschließlich der Abstellung, soll Ende 2028 wieder den Regelbetrieb aufnehmen. Das Werk Elbgaustraße (EGS) befindet sich an der Strecke 1225 „Hamburg-Holstenstraße, W 803 - Elmshorn, S-Bahn“ zwischen dem Bahnhof Elbgaustraße und dem Haltepunkt Krupunder. Dort verkehren die Linien der S3 und der S5. Das Werksgelände befindet sich in einer Insellage zwischen den beiden S-Bahnstreckengleisen und ist durch einen Tunnel über den „Alpenrosenweg“ erschlossen. 1) Außenreinigungsanlage und Graffitihalle mit Parkplatz Die bestehende Außenreinigungsanlage (ARA) ist abgängig und muss ersetzt werden. Es entsteht in dem Bereich eine neue Halle mit zwei Gleisen für die Außenreinigung und Graffitientfernung der S-Bahn Fahrzeuge. Das anliegende Technikgebäude beinhaltet ein Aufenthaltsbereich, Duschen und Umkleiden im 2. OG. Im EG und UG befinden sich der Technikraum für die Ausrüstungsgewerke sowie die Wasseraufbereitungsanlagen für die beiden Hallen. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen. Der bestehende Parkplatz wird durch den Wegfall der Neutralisationsanlage neugestaltet. Dazu gehört die Trafostation, die von DB Energie errichtet wird, ein Zaun mit Toranlage und eine neue Außenbeleuchtung. Der Parkplatz wird während der Bauphase als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Zusätzlich werden 1000 m² direkt am Gleis des anliegenden Kleingartens als Baustelleneinrichtungsfläche und für das Baubüro nutzbar gemacht. 2) Triebwagenhalle und Bürogebäude Die bestehende Triebwagenhalle (TW-Halle) und das Bürogebäude sind abgängig und müssen ertüchtigt werden. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen und die aktuelle Erdgasversorgung ersetzen. Die Arbeitsgruben der Gleise sind zu erneuern und zusätzlich soll ein Abstellplatz reaktiviert werden. Alle

technischen Komponenten in der Halle werden entfernt und auf den Stand der Technik gebracht. Im Erdgeschoss des Bürogebäudes soll ein Lager sowie eine Werkstatt neu aufgebaut werden. Im 1. OG befinden sich die Meisterbüros, die Aufenthaltsräume der Triebfahrzeugführer sowie weitere Büroräume. Im 2. OG befinden sich die Duschen, Umkleiden sowie ein großer Pausenraum. 3) Neubau Elektrotechnik Für die Projekte Reinigungszentrum, Büro- und Triebwagenhalle wird ein Inselgleichrichterwerk (IGW) (1200 V DC) benötigt. Das IGW soll zwei Schaltanlagen speisen. Zum einen die TW-Halle für die Prüfung der Fahrzeuge und zum anderen für die Gleise 20 und 21 der ARA und Graffitihalle für den Traktionsstrom zum Rausfahren der Fahrzeuge. Alle Bahnstromanlagen im Bau Feld sind auf den neuesten Stand zu bringen, die Schnittstellen zur Abstellanlage inkl. Gleis 10 und 11 sind für ein separates Projekt vorzubereiten. Dabei werden für die Abstellanlage nur vorbereitende Maßnahmen für den Bahnstrombereich getroffen, der Oberbau wurde bereits erneuert. Die Weichenheizungsanlage aus der Oberleitung ist zurückzubauen und durch eine 50 Hz Weichenheizungsanlage zu ersetzen Die Schnittstelle zur neuen Trafostation und zum bestehenden Gleichrichterwerk werden mit geplant.

Kennung des Verfahrens: 62019016-15fa-4211-9887-2ddcd04a288c

Interne Kennung: 24FEI77602

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe Musterteilnahmeantrag sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten /Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Bei Abgabe eines

Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Für den Nachweis hat der AG einen Musterteilnahmeantrag zur Verfügung gestellt, das auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> heruntergeladen werden kann. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22523

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: S-Bahn Werk HH - VP 01 Allianzmodell Generalplanung

Beschreibung: Im Zuge des neuen Verkehrsvertrages hat sich die S-Bahn Hamburg GmbH verpflichtet, die Personenbeförderungskapazitäten bis zum Jahr 2033 deutlich zu erhöhen. Diese kann nur über Taktverdichtungen sowie die Erschließung neuer Strecken sukzessive umgesetzt werden. Dieser Anstieg fordert u. a. eine Steigerung der Effektivität sowie eine technische Anpassung der bestehenden Infrastruktur für die Instandhaltung, Reinigung sowie Zugbildung bzw. -Abstellung. Ziel des Vorhabens ist die Standortentwicklung des S-Bahn Werks Elbgaustraße. Die Standortentwicklung besteht aus den Projekten: 1) Neubau ARA, Graffitihalle und Außenfläche inkl. Parkplatz und Versorgungsleitungen 2) Sanierung Bürogebäude und Triebwagenhalle 3) Erneuerung Elektrotechnik Das Werk, einschließlich der Abstellung, soll Ende 2028 wieder den Regelbetrieb aufnehmen. Das Werk Elbgaustraße (EGS) befindet sich an der Strecke 1225 „Hamburg-Holstenstraße, W 803 - Elmshorn, S-Bahn“ zwischen dem Bahnhof Elbgaustraße und dem Haltepunkt Krupunder. Dort verkehren die Linien der S3 und der S5. Das Werksgelände befindet sich in einer Insellage zwischen den beiden S-Bahnstreckengleisen und ist durch einen Tunnel über den „Alpenrosenweg“ erschlossen. 1) Außenreinigungsanlage und Graffitihalle mit Parkplatz Die bestehende Außenreinigungsanlage (ARA) ist abgängig und muss ersetzt werden. Es entsteht in dem Bereich eine neue Halle mit zwei Gleisen für die Außenreinigung und Graffitientfernung der S-Bahn Fahrzeuge. Das anliegende Technikgebäude beinhaltet ein Aufenthaltsbereich, Duschen und Umkleiden im 2. OG. Im EG und UG befinden sich der Technikraum für die Ausrüstungsgewerke sowie die Wasseraufbereitungsanlagen für die beiden Hallen. Die

Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen. Der bestehende Parkplatz wird durch den Wegfall der Neutralisationsanlage neugestaltet. Dazu gehört die Trafostation, die von DB Energie errichtet wird, ein Zaun mit Toranlage und eine neue Außenbeleuchtung. Der Parkplatz wird während der Bauphase als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Zusätzlich werden 1000 m² direkt am Gleis des anliegenden Kleingartens als Baustelleneinrichtungsfläche und für das Baubüro nutzbar gemacht. 2) Triebwagenhalle und Bürogebäude Die bestehende Triebwagenhalle (TW-Halle) und das Bürogebäude sind abgängig und müssen ertüchtigt werden. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen und die aktuelle Erdgasversorgung ersetzen. Die Arbeitsgruben der Gleise sind zu erneuern und zusätzlich soll ein Abstellplatz reaktiviert werden. Alle technischen Komponenten in der Halle werden entfernt und auf den Stand der Technik gebracht. Im Erdgeschoss des Bürogebäudes soll ein Lager sowie eine Werkstatt neu aufgebaut werden. Im 1. OG befinden sich die Meisterbüros, die Aufenthaltsräume der Triebfahrzeugführer sowie weitere Büroräume. Im 2. OG befinden sich die Duschen, Umkleiden sowie ein großer Pausenraum. 3) Neubau Elektrotechnik Für die Projekte Reinigungszentrum, Büro- und Triebwagenhalle wird ein Inselgleichrichterwerk (IGW) (1200 V DC) benötigt. Das IGW soll zwei Schaltanlagen speisen. Zum einen die TW-Halle für die Prüfung der Fahrzeuge und zum anderen für die Gleise 20 und 21 der ARA und Graffitihalle für den Traktionsstrom zum Rausfahren der Fahrzeuge. Alle Bahnstromanlagen im Baufeld sind auf den neuesten Stand zu bringen, die Schnittstellen zur Abstellanlage inkl. Gleis 10 und 11 sind für ein separates Projekt vorzubereiten. Dabei werden für die Abstellanlage nur vorbereitende Maßnahmen für den Bahnstrombereich getroffen, der Oberbau wurde bereits erneuert. Die Weichenheizungsanlage aus der Oberleitung ist zurückzubauen und durch eine 50 Hz Weichenheizungsanlage zu ersetzen Die Schnittstelle zur neuen Trafostation und zum bestehenden Gleichrichterwerk werden mit geplant.

Interne Kennung: 27c8843c-bded-4c61-b8fa-39f1f9d659bd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Planungsbüro Baumert & Peschos GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251031492

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - ARGE PeLOGBau c/o LOGSOL GmbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 05/06/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 17/06/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)
Registrierungsnummer: 9ab66509-d8d0-4bf2-afa6-d79fb20490ae
Postanschrift: Hammerbrookstraße 44
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20097
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-N-A
E-Mail: Oezlem.Fidansoy@deutschebahn.com
Telefon: +49 5112861315
Fax: +49 6926521083
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Planungsbüro Baumert & Peschos GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: fddf34d4-a41a-4088-83e7-76f7a63c2eb8
Postanschrift: Hamburger Straße 2
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39124
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 59d5b21f-8b07-425c-a64f-3f318ec27141 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2025 15:20:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 401993-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/06/2025